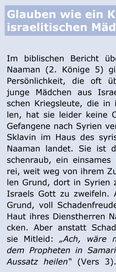
Email Rundbrief der ETF nr 4 Mai 2011

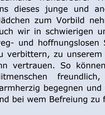
Liebe Freunde der ETF,

hiermit erhalten Sie die aktuelle Ausgabe unseres deutschsprachigen Email-Rundbriefes. Wie immer möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen an unserer Fakultät sowie über unsere Studenten und Absolventen aus Deutschland informieren. Ich bin froh, dass wir durch unsere Aktion „2000 Freunde der ETF" neue Freunde – und somit neue Leser des Rundbriefes – gewinnen konnten. Für Ihr Interesse an unserer Arbeit bedanke ich mich sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen,



Ihr Prof. Dr. Patrick Nullens



Weitere Informationen:
info@etf.edu
+32-16-200895

Erfahren Sie mehr über ETF

We equip leaders to be biblically grounded, well educated, and culturally enriched, bringing the good news of Jesus Christ to our world

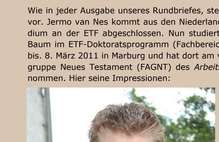
Glauben wie ein Kind: Wertvolle Lektionen von einem jungen israelitischen Mädchen

Im biblischen Bericht über die Heilung des Naaman (2. Könige 5) gibt es eine wichtige Persönlichkeit, die oft übersehen wird: das junge Mädchen aus Israel. Gegen die syrischen Kriegsleute, die in ihr Vaterland einfallen, hat sie leider keine Chance. Sie wird als Gefangene nach Syrien verschleppt, wo sie als Sklavin im Haus des syrischen Befehlshabers Naaman landet. Sie ist das Opfer von Menschenraub, ein einsames Mädchen in Sklaverei, weit weg von ihrem Zuhause. Sie hatte allen Grund, dort in Syrien zu verbittern und an Israels Gott zu zweifeln. Auch hatte sie allen Grund, viel Schadenfreude auf die aussätzige Haut ihres Dienstherren Naaman herab zu blicken. Aber anstatt Schadenfreude empfindet sie Mitleid: *„Ach, wäre mein Herr doch bei dem Propheten in Samaria! Er würde seinen Aussatz heilen"* (Vers 3). Ihr Vertrauen auf den israelitischen Propheten Elisa zeigt, dass sie – selbst im Ausland – noch immer an die Stärke und den Beistand ihres Gottes glaubt. Als unfreie Sklavin ist sie in dieser Geschichte die einzige, die weiß, wo Befreiung und Heilung zu finden ist: bei Israels Gott! Dieses kostbare Wissen teilt sie mit ihrem kranken Dienstherrn und wird so zur Schlüsselfigur in Naamans wunderbarer Heilung. Wir sollten uns dieses junge und anonyme israelitische Mädchen zum Vorbild nehmen. Dann können auch wir in schwierigen und (scheinbar) ausweg- und hoffnungslosen Situationen, anstatt zu verbittern, zu unserem Gott beten und auf Ihn vertrauen. So können auch wir unseren Mitmenschen freundlich, wohlwollend und barmherzig begegnen und Ihnen mitteilen, wo und bei wem Befreiung zu finden ist.

Boris Paschke

Die ETF am Kongress christlicher Führungskräfte in Nürnberg

Bereits zum vierten Mal war die ETF mit einem Messestand beim *Kongress christlicher Führungskräfte* vertreten, der dieses Jahr vom 24. bis 26. Februar in Nürnberg veranstaltet wurde. Boris Paschke und Moritz Pfähler (Absolvent des ETF-Masterprogramms) hatten so die Möglichkeit, unsere Spendenaktion „2000 Freunde der ETF" einem größeren deutschen Publikum vorzustellen. Durch diese Akti-



2000 FREUNDE der ETF

on suchen wir 2000 Freunde, die unseren wichtigen Dienst mit 5 Euro pro Monat (d.h. etwa 16 Cent pro Tag) finanziell unterstützen. Wir sind dankbar, dass wir insgesamt bereits ca. 500 Freunde gewinnen konnten, von denen einige auch aus Deutschland kommen.

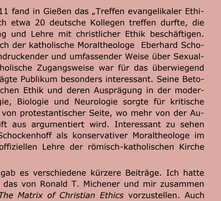
Jermo van Nes: Impressionen von einer *AfeT*-Tagung in Marburg

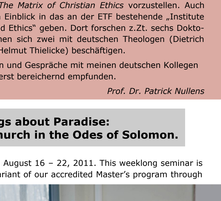
Wie in jeder Ausgabe unseres Rundbriefes, stellen wir auch hier wieder einen unserer Studenten vor. Jermo van Nes kommt aus den Niederlanden und hat im vergangenen Jahr sein Masterstudium an der ETF abgeschlossen. Nun studiert er unter der Begleitung von Prof. Dr. Armin D. Baum im ETF-Doktoratsprogramm (Fachbereich Neues Testament). Jermo van Nes war vom 7. bis. 8. März 2011 in Marburg und hat dort am von Prof. Baum geleiteten Treffen der Facharbeitsgruppe Neues Testament (FAGNT) des *Arbeitskreises für evangelikale Theologie* (AfeT) teilgenommen. Hier seine Impressionen:

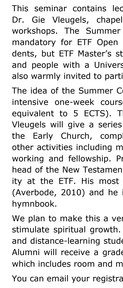
„Auf der zweitägigen Konferenz beschäftigten sich Dozenten, Doktoranden, Masterstudenten und Pastoren intensiv mit dem Neuen Testament. Das Programm bestand zum größten Teil aus Vorträgen, in denen Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert wurden. Als Gastreferenten sprachen dieses Jahr Prof. Dr. Darrell Bock (*Dallas Theological Seminary*) über Schlüsselereignisse im Leben Jesu sowie Dr. Peter Head (*Cambridge University*) über die Träger der neutestamentlichen Briefe. Neben den Referaten gab es – z.B. bei den gemeinsamen Mahlzeiten oder abends in der Innenstadt Marburgs – genügend Zeit zur persönlichen Begegnung. Die Konferenz hat bei mir einen guten Eindruck hinterlassen. So habe ich viel dazu lernen dürfen und wurde durch die Begegnungen mit Menschen, die das Neue Testament im Hinblick auf das Verstehen und Verbreiten des Evangeliums studieren, ermutigt."

Jeugdweekend 2011

Das „Jeugdweekend" (Jugendwochenende), welches die ETF jährlich veranstaltet, fand dieses Jahr vom 11. bis 13. März 2011 statt und stand unter dem Thema „Das Königreich Gottes". Mehr als 100 Teenager und Jugendliche aus Flandern haben im ETF-Gebäude ein ereignisreiches und impulsreiches Wochenende erlebt. Neben den vier Predigten zum Thema (Prediger waren Willem J. Ouweneel, Kurt Maeyens, Kees van Velzen und Boris Paschke) gab es Gesprächsgruppen, Konzerte, Workshops und vieles mehr … Wir veranstalten das Jugendwochende schon seit vielen Jahren, weil uns als flämischer evangelikaler Ausbildungsstätte die Jugendlichen aus Flandern am Herzen liegen und wir ihnen die Möglichkeit geben wollen, in der Begegnung mit Gott und seinem Wort neue Perspektiven, Hoffnung und Mut zu bekommen.







Treffen evangelikaler Ethiker

Am 18. März 2011 fand in Gießen das „Treffen evangelikaler Ethiker" statt, wo ich etwa 20 deutsche Kollegen treffen durfte, die sich in Forschung und Lehre mit christlicher Ethik beschäftigen. Am Morgen sprach der katholische Moraltheologe Eberhard Schockenhoff in beeindruckender und umfassender Weise über Sexualethik. Seine katholische Zugangsweise war für das überwiegend evangelikal geprägte Publikum besonders interessant. Seine Betonung der natürlichen Ethik und deren Ausprägung in der modernen Anthropologie, Biologie und Neurologie sorgte für kritische Stellungnahmen von protestantischer Seite, wo mehr von der Autorität der Schrift aus argumentiert wird. Interessant zu sehen war auch, wie Schockenhoff als konservativer Moraltheologe im Dialog mit der offiziellen Lehre der römisch-katholischen Kirche steht.

Am Nachmittag gab es verschiedene kürzere Beiträge. Ich hatte die Gelegenheit, das von Ronald T. Michener und mir zusammen verfasste Buch *The Matrix of Christian Ethics* vorzustellen. Auch konnte ich einen Einblick in das an der ETF bestehende „Institute of Leadership and Ethics" geben. Dort forschen z.Zt. sechs Doktoranden, von denen sich zwei mit deutschen Theologen (Dietrich Bonhoeffer und Helmut Thielicke) beschäftigen.

Die Begegnungen und Gespräche mit meinen deutschen Kollegen habe ich als äußerst bereichernd empfunden.

Prof. Dr. Patrick Nullens

Summer Colloquium 2011 - Songs about Paradise: Getting in tune with the Early Church in the Odes of Solomon.

ETF will be hosting a Summer Colloquium from August 16 – 22, 2011. This weeklong seminar is part of the ETF Open University, a part time variant of our accredited Master's program through distance education.

This seminar contains lectures by Prof. Dr. Gie Vleugels, chapel services and workshops. The Summer Colloquium is mandatory for ETF Open University students, but ETF Master's students, alumni and people with a University degree are also warmly invited to participate.

The idea of the Summer Colloquium is an intensive one-week course (a workload equivalent to 5 ECTS). This year, Prof. Vleugels will give a series of lectures on the Early Church, complemented with other activities including moments of networking and fellowship. Prof. Vleugels is head of the New Testament department and director of the Research Center for Early Christianity at the ETF. His most recent publication is a Dutch translation of the Odes of Solomon (Averbode, 2010) and he is currently working on an English translation of this early Christian hymnbook.

We plan to make this a very exciting opportunity to learn, enjoy fellowship with each other and stimulate spiritual growth. Because we want to encourage the contact between our residential and distance-learning students and alumni we warmly invite you to take part in the colloquium. Alumni will receive a grade sheet. The participation cost for the Summer Colloquium is € 360, which includes room and meals.

You can email your registration to lies.vanurk@etf.edu.

Please sign up for the Summer Colloquium no later than May 20, 2011!

More information, see www.etf.edu >Academic Programs > ETF Open University.

Aufgrund der anerkannten Gemeinnützigkeit des Fördervereins sind Spenden steuerbegünstigt

Wenn Sie den Email Rundbrief der ETF in Zukunft nicht mehr empfangen möchten, schicken Sie bitte eine Email nach info@etf.edu

Förderverein der ETF Leuven e.V., Hellensteinstraße 2b, 81245 München
Bankverbindung: Postbank, Konto 75 15 45 466, BLZ 440 100 46